



## Mit Künstlicher Intelligenz die Umwelt schonen

Technologie Campus wirbt Forschungsgelder für KI in der Landwirtschaft ein

Große Freude beim Technologie Campus (TC) Parsberg-Lupburg – MdB Alois überreichte bei seinem Besuch einen Förderbescheid in Höhe von 360.000 Euro. Im Rahmen des Förderauftrags „Künstliche Intelligenz (KI) in der Landwirtschaft, Lebensmittelkette und in ländlichen Räumen“ war der Förderantrag mit dem Namen „Kldetect“ erfolgreich.

In einem dreijährigen Projekt arbeitet der Technologie Campus Parsberg-Lupburg, die Universität Passau, die PCO AG in Kelheim sowie die Fritzmeier Umwelttechnik GmbH aus

Großhelfendorf zusammen. Ziel ist es, mithilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Bildverarbeitung und dem Einsatz von neuartigen Wärmebildkameras das Wachstumszentrum von Unkräutern zuverlässig zu identifizieren. Das Projekt wird insgesamt mit 880.000 Euro gefördert. „Konkret soll ein sogenanntes Vertical-Farming-System, eine Art klimatisierter Container mit Pflanzregalen, am TC entstehen“, erläutert Geschäftsführer Anton Schmailzl, welcher zugleich als Projektleiter fungiert. Durch diese Maßnahme können Unkräuter gezielt angepflanzt werden



– ganzjährig und unter kontrollierten Bedingungen. Darüber hinaus sollen darin die Unkräuter auch vollautomatisch fotografiert werden. Es entstehen Bilder, die zum Anlernen der KI-Algorithmen notwendig sind, um später Stängel von

Unkräutern anhand der Bildinformation automatisiert zu erkennen. „Das ist bundesweit ein bislang einzigartiger Forschungsansatz“, so Schmailzl.

Bundestagsabgeordneter Karl unterstrich die Bedeutung des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz in der Landwirtschaft. So kann die Nahrungsmittelherstellung in Zukunft deutlich umweltschonender erfolgen, indem Unkräuter selektiv entfernt werden und der Einsatz von Her-

biziden deutlich reduziert oder gänzlich entfallen kann – ganz im Sinne der Umwelt und nachhaltigen Bewirtschaftung. „Ich freue mich überaus, dass man sich bei uns in der Region solch visionäre Ziele steckt“, so Alois Karl.

## Burkhardt GmbH spendiert Luftreiniger

Schule Mühlhausen profitiert von innovativer Technik



Jörg Heim erklärt Dr. Hundsdorfer die Bedienung des Burkhardt AEROSTREAMS.



Das Energie- und Gebäudetechnikunternehmen Burkhardt aus Mühlhausen hat der ortsansässigen Grund- und Mittelschule seinen ersten Burkhardt AEROSTREAM spendiert. Der mobile Luftreiniger wurde speziell für Klassenzimmer entwickelt

und ist konzipiert für Raumgrößen bis ca. 80 m<sup>2</sup>, was der Größe eines durchschnittlichen Klassenzimmers in Deutschland entspricht. Mit Hilfe dieses Gerätes sollen Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit bekommen, vermehrt von Präsenzunterricht zu profitieren.

Schulleiter Philipp Hofmeister und Bürgermeister Dr. Martin Hundsdorfer bedankten sich bei dem Hersteller, welcher sozusagen

direkt vor der Haustür liegt. „Beim Thema Luftreinigung vertrauen wir hier voll und ganz der Firma Burkhardt, vor allem hinsichtlich der technischen Umsetzung, was Filterleistung, Luftwechselrate und die geringe Lautstärke im Betrieb anbelangt“, betonte Hundsdorfer. Das ortsansässige Unternehmen verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich der Lüftungstechnik. Alle verbauten Komponenten waren dem Entwicklerteam somit bestens bekannt. In relativ kurzer Entwicklungszeit konnte demzufolge eine effektive und mobile Filtereinheit bis zur Serienreife umgesetzt werden.

Made in Mühlhausen Der AEROSTREAM ist in puncto Design, Planung und Technik eine komplette Ei-



Holger Burkhardt (2.v.l.) und Jörg Heim (2.v.r.) übergeben den Luftreiniger an Dr. Hundsdorfer (1.v.l.) und Philipp Hofmeister (1.v.r.)

genentwicklung aus dem Hause Burkhardt. Für ein Durchschnitts-Klassenzimmer mit filtert das Gerät die Luft mit einer Lautstärke von nur 38 dB(A). Zum Vergleich: Flüster erreicht einen Schalldruck von 30 dB(A) – und von diesem „Flüsterton“ konnten sich alle Anwesenden überzeugen: Der Luftreiniger lief

während des Termins nahezu geräuschlos. Positiver Nebeneffekt: Separate CO<sub>2</sub>-Raumluftsensoren zur Überwachung der Luftqualität werden überflüssig, da in dem Luftreiniger bereits Messensoren für diesen Zweck integriert sind. „Natürlich muss auch immer der finanzielle Aspekt berück-

sichtigt werden, obwohl bei derartigen Anschaffungen Zweck und Nutzen eindeutig im Vordergrund stehen“, so Hundsdorfer. Daher erwägt die Schule die Anschaffung zusätzlicher Geräte. Zunächst sei man allerdings froh, dass der erste mobile und leistungsfähige Luftreiniger im Schulhaus seinen Dienst tut.

# TAG DER AUSBILDUNG

in der



Wenn der Bus die Karriereleiter hochfährt



**Willkommen bei burgbad.** Seit mehr als fünf Jahrzehnten sind wir darauf spezialisiert, schöne und funktionale Möbel fürs Bad zu fertigen. Als mittelständische Unternehmensgruppe vertreten wir unsere „Badmöbel Made in Germany“ in vielen Ländern Europas und sogar darüber hinaus.

### Wir suchen Dich!

Wir bieten Dir eine 3jährige praxisbezogene und vielseitige Ausbildung. Bereits von Beginn an arbeitest Du aktiv in unseren Abteilungen mit und erwirbst umfangreiche Fachkenntnisse.

Folgende Berufe bilden wir ab September 2022 aus:

- Industriekaufleute (m/w/d)
- Schreiner (m/w/d)
- Holzmechaniker (m/w/d)

Weitere Infos:



burgbad

**Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.** Gerne auch per E-Mail. burgbad GmbH, Morsbacher Straße 15, 91171 Greding Frau Grete Preischl, [bewerbung@burgbad.com](mailto:bewerbung@burgbad.com) [www.burgbad.com](http://www.burgbad.com)



Seit über 100 Jahren entwickelt und produziert die Florian Eichinger GmbH Betonkübel, Schuttmulden, Hebezeuge, Container, Baugeräte und Absperrsysteme.

Wir bilden aus!

- Metallbauer (m/w)
- Technischer Produktdesigner (m/w)
- Industriekaufmann (m/w)

Bewerbungen unter: [personal@eichinger.de](mailto:personal@eichinger.de) oder einfach gerne anrufen!



Florian Eichinger GmbH | An der Lände 10 | 92360 Mühlhausen  
Tel 09185-923-0 | Fax 09185-923-111

In den letzten 12 Monaten haben viele Berufstätige gemerkt, dass sich Aufgaben teilweise auch erledigen lassen, ohne dass dafür Wege zurückgelegt werden müssen – sprich: aus der Ferne oder von zu Hause. Natürlich: Nicht immer lassen sich dabei die Tätigkeiten auf dieselbe Weise, im selben Tempo oder in derselben Qualität durchführen – und in manchen Branchen ist das Arbeiten „vor Ort“ auch unabdingbar. Gerade wenn es darum geht, den späteren Beruf erst zu finden – auch dies hat das letzte Jahr gezeigt – eignen sich „digitale Wege“ nur bedingt. Den Alltag und die Atmosphäre eines potentiellen Ausbildungsbetriebs lernen mit ungewohnt-interessierte Schulabgänger nach wie vor am besten durch „Hineinschupern“ kennen. In der Altmühljura-Region können sie am 27. Juli im Rahmen von organisierten Bustouren Unternehmen besuchen – die 44 angebotenen Routen steuern dabei jeweils zwei Stationen an und sind nach Branchen bzw. Interessensgebieten gegliedert.

„Ich bin sehr froh, dass der Tag der Ausbildung des Altmühljura-Regionalmanagements heuer wieder stattfinden kann“, betont Landrat Alexander Anetsberger, „die Schulen haben sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, den Tag als Präsenzveranstaltung durchzuführen – natürlich unter Einhaltung aller Hygienrichtlinien.“

Aktuell können sich die Schüler für maximal drei Wunschrouten anmelden. Die Touren durch die teilnehmenden Betriebe bieten dabei wie kein „digitaler Weg“ die Möglichkeit, mit Mitarbeitern, Personalentscheidern und Unternehmern in direkten Kontakt zu kommen. Wer bezüglich seiner Berufswahl noch unentschieden ist oder bereits vage Vorstellungen hat, aber konkrete Tipps von „Praktikern“ braucht, soll am Tag der Ausbildung Impulse und Orientierungshilfen sammeln können. „Halten Sie mit keiner Frage hinter dem Berg“, rät Landrat Anetsberger, und Schüler können welcher die Schirmherrschaft übernehmen

in Kleingruppen in unterschiedlichste Branchen hineinschnuppern – 46 Unternehmen der Region beteiligen sich an der Aktion, darunter Handwerksbetriebe, Industrie, Dienstleistungen, soziale Einrichtungen aber auch Gemeinden. Natürlich mit dem Hintergedanken, dass der wirtschaftliche Erfolg der Region auch stark vom Nachwuchs

abhängt, welcher im vergangenen Pandemiejahr (wenn überhaupt) nur mit ungewohnten Prozeduren gewonnen werden konnte. „Natürlich ist heuer alles etwas mühsamer als sonst“, betont Anetsberger, „wir versuchen aber, das Beste daraus zu machen.“

hat. Eine Frage, die sicher auch das ein oder andere Mal gestellt wird, ist: „Wie hat sich das Unternehmen in den letzten 12 Monaten entwickelt?“. Auch wenn wohl keiner sich eine neue Pandemie wünscht, ist es doch gut zu wissen, wie ein potentieller Arbeitgeber mit solchen Krisen umgeht.

**SCHABMÜLLER**  
WIR BEWEGEN ZUKUNFT!

### E-MOBILITÄT VOM TECHNOLOGIE- UND WELTMARKTFÜHRER

**Was tun wir?** Zu unseren Leistungen gehören das Entwickeln, Konstruieren und Fertigen modernster elektrischer Maschinen und erprobter Antriebssysteme für den industriellen Einsatz.

**Was bieten wir?** Eine langfristige Zukunftsperspektive, gute Aufstiegsmöglichkeiten und ein angenehmes Betriebsklima. Schau doch mal auf facebook und Instagram vorbei. Unsere Azubis geben dir bei Fragen gerne Auskunft. Wenn du denkst, eine Ausbildung bei Schabmüller ist genau das Richtige für dich, dann bewirb dich bei uns!

### UNSERE AUSBILDUNGSBERUFE

- \* Elektroniker\*in für Maschinen und Antriebstechnik
  - \* Mechatroniker\*in
  - \* Feinwerkmechaniker\*in Fachrichtung Maschinenbau
  - \* Industriekaufmann\*frau
  - \* Fachkraft für Lagerlogistik
- DUALES STUDIUM**
- \* Wirtschaftsingenieurwesen



Mach dich mit uns auf den Weg der neuen E-Mobilität!



Schabmüller GmbH  
Industriestraße 8  
92334 Berching  
Tel.: 08462 204-0  
[azubi@schabmueller.de](mailto:azubi@schabmueller.de)  
[www.schabmueller.de](http://www.schabmueller.de)

**Raiffeisenbank Beilngries eG**

In der Region für die Region

**Wir sind dabei!**

**hafnerhaus** ZIEGELSYSTEMBAU **hafnerbau** BAUUNTERNEHMUNG



**DEIN PLATZ IM TEAM**

Mit über 100 Mitarbeitern sind wir der Massivhausspezialist. Wir bauen aus Überzeugung Häuser in Massivbauweise, schlüsselfertig und mit hohem Qualitätsstandard. Wir sind rund 100 km von unseren Standort im Altmühlthal in Kinding tätig.

Für das Ausbildungsjahr 2021 bieten wir folgende Ausbildungsberufe m/w/d an:

- Maurer
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Kauffrau/mann für Büromanagement
- Bauzeichner
- Elektroniker
- Zimmerer

Sende uns deine Bewerbung gerne an: [karriere@hafner-haus.com](mailto:karriere@hafner-haus.com)

Weitere Infos auf Facebook oder im Web unter [www.hafner-haus.com](http://www.hafner-haus.com) | [www.hafner-bau.com](http://www.hafner-bau.com)

Ingolstadt | Kinding | Greding | Beilngries